



Familienpolitische Tagung des DGB

„Mehr Zeitsouveränität durch Partnerschaftlichkeit – Neue Optionen für eine gerechte Arbeitszeitverteilung“

Dienstag, 13. Dezember 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Programm

- ab 10.00 Uhr Ankommen bei Imbiss und Getränken
- 10.30 Uhr **Begrüßung:** Dr. Frank Meissner (DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“)
- 10.45 Uhr **Keynote:** Dr. Christina Boll (HWWI) „Wie funktioniert Partnerschaftlichkeit?“
- 11.30 Uhr **Impuls:** Reiner Hoffmann (DGB-Vorsitzender)
- 11.45 Uhr **Impuls:** Manuela Schwesig (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- 12.00 Uhr **Moderiertes Gespräch:** Manuela Schwesig und Reiner Hoffmann „Anforderungen an eine gerechte Arbeitszeitverteilung“
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Diskussionsrunde: Wie kann Zeitsouveränität betrieblich umgesetzt werden? – Ideen für eine gerechtere Arbeitszeitverteilung** Sylvia Skrabs (ver.di), Hilde Wagner (IG Metall), Cornelia Leunig (IG BCE), Heide Pfarr (Deutscher Juristinnenbund), Kirsten Frohnert (Erfolgsfaktor Familie), Dr. Steffen Lehndorff (Universität Duisburg-Essen)
- 14.45 Uhr **Gute Beispiele aus der Praxis**
- 15.45 Uhr **Fazit und Ausblick:** Anja Weusthoff (Leiterin der DGB-Abteilung Frauen, Gleichstellungs- und Familienpolitik)

Moderation: Manuela Rukavina

Eine partnerschaftliche Arbeitsteilung zwischen Erwerbs- und Sorgearbeit wünschen sich die meisten Frauen und Männer – Veränderungsprozesse in Richtung familienbewusster Arbeitsorganisation stoßen aber weiterhin auf erhebliche betriebliche und soziale Hindernisse. Anhand von Fachvorträgen und Best-Practice-Beispielen diskutieren wir die drängenden Fragen: Wie kann Zeitsouveränität betrieblich umgesetzt werden? Was sind die Anforderungen an eine gerechte Arbeitszeitverteilung? Wie können individuelle Ansprüche oder Wahlarbeitszeiten durch Mitbestimmungsrechte unterstützt werden? Welche Anforderungen kommen auf Interessenvertretungen und Gewerkschaften zu? Und wie kann eine partnerschaftliche Arbeitszeitverteilung zwischen den Geschlechtern besser funktionieren? Wir laden Euch/Sie herzlich dazu ein, über die neuen Herausforderungen zu debattieren, die eine lebensphasenorientierte Arbeitszeitpolitik mit sich bringt.

Hinweis:

Die Freistellung und Fahrtkostenübernahme für diese Veranstaltung erfolgen gem. §§ 37 (6) BetrVG bzw. §§ 46 (6) BPesVG oder entspr. §§ der LPersVG, § 10 BGlG.

Die Tagung ist kostenfrei. Wir können keine Reise- und Übernachtungskosten übernehmen.



Familienpolitische Tagung des DGB

„Mehr Zeitsouveränität durch Partnerschaftlichkeit – Neue Optionen für eine gerechte Arbeitszeitverteilung“

13. Dezember 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

ver.di-Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Name _____

Betrieb/Verwaltung und Funktion _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte zurücksenden bis spätestens
1. Dezember 2016 an:

DGB-Bundesvorstand
Projekt „Vereinbarkeit von Familie
und Beruf gestalten!“
z.H. Doreen Kaiser
Keithstraße 1/3
10787 Berlin
Tel: +49 (0)30 21 240 – 520
Fax: +49 (0) 30 21 240 – 599
E-Mail: kaiser.bfw@dgb.de